

FAQ Craft Design B. A.

Die Handwerkskammer Hannover bietet seit 2019 gemeinsam mit der DIPLOMA Hochschule den trialen Studiengang Craft Design B. A. an

Was beinhaltet der Studiengang Craft Design B. A.?

Craft Design B. A. ist ein trialer Bachelorstudiengang, in dem Kenntnisse in Design und Gestaltung vermittelt werden, die optimal auf eine spätere Karriere im Handwerk vorbereitet. Sei es die Führung eines eigenen Betriebes oder eine Position an der Schnittstelle zwischen Handwerk, Design und Unternehmensführung.

Das Studium hat u.a. folgende Inhalte: Entwurfs- und Darstellungstechniken, Kunst- und Kulturgeschichte, kaufmännische Betriebsführung (Meisterqualifikation Teil III), Digitalisierung im handwerklichen Prozess, Unternehmenskommunikation, Ausbildereignungsprüfung (Meisterqualifikation Teil IV).

Was ist ein trialer Studiengang?

Triale Studiengänge kombinieren eine Ausbildung mit einem Bachelorstudium sowie Teilen der Meisterqualifikation. Innerhalb von 4,5 Jahren können somit 3 Abschlüsse erreicht werden: Gesellenbrief, Bachelorzeugnis sowie Meisterbrief.

An wen richtet sich der Studiengang Craft Design B. A.?

An motivierte, leistungsstarke Menschen mit Abitur oder Fachhochschulreife, die im Handwerk Karriere machen und sich für Führungsaufgaben qualifizieren wollen.

Der Fokus liegt bei diesem Studiengang auf dem Weg zur eigenen Produktgestaltung. Wer also Lust hat, seiner Kreativität freien Lauf zu lassen, eigene Ideen für Produkte und Produktlinien verwirklichen möchte und hierfür sowohl theoretisches als auch praktisches Wissen erlernen möchte, ist mit dem trialen Studiengang Craft Design B. A. optimal aufgestellt und vorbereitet.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Voraussetzung für den Studiengang Craft Design B. A. ist das Abitur oder die Fachhochschulreife, eine vergleichbare Hochschulzugangsberechtigung oder fünf Jahre Berufserfahrung sowie ein Ausbildungsvertrag im Handwerk. Es gibt keine Mappenauswahl und auch keinen Numerus Clausus. Eine individuelle Studienberatung vorab ist obligatorisch.

In welchen Handwerksberufen kann der Ausbildungsvertrag geschlossen werden?

Im Grunde in allen gestaltungsnahen Handwerksberufen. Folgende bieten sich an: Maler:in und Lackierer:in, Raumausstatter:in, Metallbauer:in, Goldschmied:in, Sattler:in, Stukkateur:in, Tischler:in, Zimmerer:in.

Ihr gewünschtes Gewerk ist nicht genannt? Sprechen Sie uns gerne an.

Werden Studiengebühren erhoben?

Ja, die Studiengebühren für Craft Design B. A. liegen derzeit bei 295 € / Monat. Die Prüfungsgebühren für die Module „Fachmann für kaufmännische Betriebsführung“, „Ausbildung der

Ausbilder“ sowie die Bachelorarbeit werden zusätzlich erhoben. Das Studium kann gebührenfrei um bis zu vier Semester verlängert werden.

Wichtig: Teil I und Teil II der Meisterqualifikation (Fachtheorie und -praxis) sind in den Studiengebühren und auch im Studienverlaufsplan nicht enthalten. Sie sind individuell zu organisieren und zu finanzieren. Die Handwerkskammer Hannover unterstützt gerne bei der Planung der Meisterkurse, die von der Handwerkskammer Hannover angeboten werden. Sprechen Sie uns an!

Welche Fördermöglichkeiten gibt es während des Studiums?

Sie erhalten während Ihrer Ausbildung Ihre reguläre Ausbildungsvergütung. Teilweise beteiligen sich Betriebe an den Studiengebühren, dies ist jedoch immer eine freiwillige Leistung des Ausbildungsbetriebs.

Über konkrete Fördermöglichkeiten beraten wir gerne individuell. Sprechen Sie uns an.

Wann startet das Studium?

Studienstart ist einmal im Jahr zum Wintersemester oder Sommersemester. Ein Einstieg in die laufende Studiengruppe ist möglich, so lange es noch freie Kapazitäten gibt. Das Studium kann in jedem Jahr der Ausbildung sowie auch als Gesell:in begonnen werden.

Wie läuft das Studium konkret ab? Erst Ausbildung, dann Meistervorbereitung, dann Studium?

Parallel zu der regulären dualen Ausbildung findet über 9 Semester das Studium im Blended-Learning Format in kleinen Lerngruppen statt. Die Studieneinheiten in der Präsenzphase (vierzehntägig samstags) werden um E-Learning-Einheiten (ein- bis zweimal wöchentlich) im virtuellen Klassenraum ergänzt.

Ausbildungsbegleitend studieren Sie an der DIPLOMA Hochschule. Die Prüfung zum / zur Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung (anzuerkennen als Teil III des Meisterbriefes) sowie die Ausbildereignungsprüfung (anzuerkennen als Teil IV des Meisterbriefes) sind im Studienverlauf integriert.

Im Anschluss an die Ausbildung können Sie frei wählen, ob Sie wertvolle Arbeitserfahrung als Gesellin oder Geselle sammeln oder direkt in die Meistervorbereitung der Fachteile I und II starten.

Wichtig: Die Meistervorbereitung der Fachteile I und II (Fachtheorie und Fachpraxis) sind nicht im Studienverlauf und nicht in den Studiengebühren enthalten. Diese sind individuell zu organisieren und zu finanzieren. Ihre Ansprechpartner:innen in der Handwerkskammer Hannover sind Ihnen dabei gerne behilflich. Sprechen Sie uns an!

Im neunten Semester erstellen Sie eine praxisorientierte Bachelorarbeit und erwerben bei erfolgreichem Bestehen den Qualifikationsgrad Bachelor of Arts (B.A.) Craft Design.

Wo findet das Studium statt?

An den wöchentlichen Online-Vorlesungen nehmen Sie virtuell von zu Hause aus teil.

Die Präsenzvorlesungen finden in Hannover in den Räumlichkeiten der Handwerkskammer Hannover oder der DIPLOMA Hochschule statt. Die genauen Veranstaltungsorte werden rechtzeitig zu Semesterbeginn bekanntgegeben.

Muss mein Ausbildungsbetrieb dem Studium zustimmen? Und läuft die Ausbildung anders ab als sonst üblich?

Da der Studiengang Craft Design B. A. außerhalb der Ausbildungszeit absolviert wird, ist keine Genehmigung des Betriebes notwendig. Doch um sicher zu gehen, dass Sie zu den Vorlesungszeiten nicht in Arbeitsprozesse eingebunden sind, ist es immer empfehlenswert, seinen Betrieb über das Studium zu informieren.

Die Ausbildung verläuft nicht anders als ohne ein ausbildungsbegleitendes Studium. Durch Ihre Hochschulzugangsberechtigung haben Sie die die Option, Ihre Ausbildung zu verkürzen. Sprechen Sie dies mit Ihrem Betrieb und der Berufsbildenden Schule ab. Den Antrag auf Verkürzung der Ausbildung finden Sie unter <https://www.hwk-hannover.de/artikel/downloads-rund-um-das-thema-aus-und-weiterbildung-23,0,255.html>.

Viele Betriebe haben ein großes Interesse an trial Studierenden und unterstützen die Ausbildung und das Studium. Diese Betriebe finden Sie in der Lehrstellenbörse der Handwerkskammer Hannover: <https://www.hwk-hannover.de/lehrstellenboerse>.

Schließe ich automatisch einen Vertrag mit meinem Ausbildungsbetrieb über die gesamte Studiendauer?

Nein, zunächst wird der reguläre Ausbildungsvertrag geschlossen, also über höchstens 3,5 Jahre. Wenn die Möglichkeit der Ausbildungsverkürzung wahrgenommen wird, dann wird der Ausbildungsvertrag über eine entsprechend kürzere Zeit geschlossen. Im Anschluss an die Ausbildung bleiben alle Möglichkeiten bestehen, die auch ohne Studium existieren:

- Ein Arbeitsvertrag im Ausbildungsbetrieb
 - Ein Arbeitsvertrag in einem anderen Betrieb
 - Besuch der Meisterschule für die fachbezogenen Teile (Fachtheorie und -praxis).
- ⇒ Diese Möglichkeit besteht auch als Arbeitnehmer. Informieren Sie sich hierzu gerne bei den Ansprechpartner:innen der Handwerkskammer Hannover.

Kann ich das Studium absolvieren, wenn ich meinen Ausbildungsplatz nicht im Kammerbezirk der Handwerkskammer Hannover habe?

Das ist kein Problem. Man muss sich nur darauf einstellen, dass man während der Präsenzphasen ca. alle zwei Wochen Vorlesungen in Hannover hat.

Welche Perspektiven bieten sich nach erfolgreichem Studienabschluss?

Erfahrungen aus dem Schwesternstudiengang Handwerksmanagement B. A. haben gezeigt, dass Absolventen des trialen Studiengangs begehrte Jobangebote deutschlandweit erhalten haben oder im eigenen (Ausbildungs-) Betrieb spannende und verantwortungsvolle Positionen angeboten wurden.

Als Absolvent:in des Studiengangs Craft Design B. A. können Sie mit Ihrem Wissen und den erworbenen Kenntnissen neue Produkte entwickeln und Ideen realisieren, Projekte leiten oder die Ausrichtung Ihres Betriebes mitgestalten.

Was sind die nächsten Schritte, wenn ich mich für Craft Design B. A. interessiere?

Als erstes sollten Sie einen Beratungstermin mit der Handwerkskammer Hannover vereinbaren, um den Ablauf Ihres Studiums individuell zu planen. Danach steht die Bewerbung um einen Ausbildungsplatz an und die Bewerbung um den Studienplatz bei der DIPLOMA Hochschule.

Schon gewusst?

Diesem bundesweit bisher einmaligen Qualifizierungsmodell wurde im Jahr 2010 auf der "didacta" der Weiterbildungs-Innovationspreis (WIP) des Bundesinstituts für Berufliche Bildung (BIBB) für die optimale Verzahnung von Theorie und Praxis verliehen.

Weitere Informationen:

<https://www.hwk-hannover.de/trialesstudium>

<https://www.diploma.de/fernstudium/bachelor/craftdesign>

Ihre Ansprechpartner:innen:



**Handwerkskammer
Hannover**

DIPLOMA
Private staatlich anerkannte Hochschule
University of Applied Sciences

Handwerkskammer
Hannover

Wiebke Burchard
Ausbildungsberaterin
Nachwuchsgewinnung

burchard@hwk-hannover.de

DIPLOMA Hochschule

Prof. Dr. Bärbel Kühne
Studiendekanin

design-handwerk@diploma.de

Karina Michaelis
Tutorin

karina.michaelis@diploma.de

0511 34 859 129

0511 844 894 82